

### **Aufgabe 1: Klassische Handelstheorie / Heckscher-Ohlin Modell (15 Punkte)**

In einer Studie wurden die Importe und Exporte der USA im Jahr 1962 untersucht. Es wurde dabei gemessen, wie viel von den verschiedenen Produktionsfaktoren jeweils in der Produktion der Güter verwendet wurde. Interpretieren Sie die Ergebnistabelle ausführlich vor dem Hintergrund des Heckscher-Ohlin Modells! Gehen Sie insbesondere darauf ein, inwiefern sich das gefundene Muster mit den Prognosen des Modells deckt!

	<b>Importe</b>	<b>Exporte</b>
Kapital pro Mio. \$	2.132.000\$	1.876.000\$
Arbeit (Personenjahre) pro Mio. \$	119	131
Kapitalintensität (\$ pro Arbeiter)	17.916	14.321
Durchschnittliche Schul- und Ausbildungszeit pro Arbeiter (Jahre)	9,9	10,1
Anteil von Ingenieuren und Wissenschaftlern in der Produktion (%)	1,9	2,6

Quelle: Baldwin (1971)

### **Aufgabe 2: Neue Handelstheorie (5 Punkte)**

Was versteht man unter intra-industriellem Handel und wodurch lässt sich sein Auftreten erklären?

### **Aufgabe 3: Instrumente der Handelspolitik (25 Punkte)**

- Beschreiben Sie verbal den theoretischen Zusammenhang zwischen nationaler Wohlfahrt und Zoll für ein großes Land! Wie sähe der Zusammenhang für ein kleines Land aus? (10 Punkte)
- Sie beraten ein großes Land, dass eine junge Industrie vor der ausländischen Konkurrenz schützen möchte. Die Regierung erwägt die Einführung einer Exportsubvention für die Branche. Welche Wohlfahrtseffekte sind durch die Maßnahme für die einzelnen Interessensgruppen im Inland zu erwarten? Können Sie die Maßnahme empfehlen oder gibt es eine bessere Alternative? (10 Punkte)
- Was versteht man unter einer „local-content“-Klausel? Wie wirkt sie sich auf den Preis des betroffenen Gutes im Inland aus? (5 Punkte)

### **Aufgabe 4: Freihandel & Politische Ökonomie (15 Punkte)**

Sie haben in der Vorlesung einige Situationen kennengelernt, in denen Freihandel nicht die unilateral optimale Handelspolitik darstellt. Erläutern Sie zwei davon! Diskutieren Sie anschließend kritisch auf Basis der Vorlesungsinhalte, ob diese Argumente gegen Freihandel überzeugen!